

Gefragt waren Fahrtechnik und Treffsicherheit

Militär-Motorfahrer-Verein Amt Entlebuch: Gymkhana und Herbstschieszen

Beim Geschicklichkeitsfahren versuchten die Teilnehmer, möglichst wenig Strafpunkte zu sammeln – beim Herbstschieszen dann möglichst hohe Trefferpunkte zu erzielen. Beide Anlässe konnten bei herrlichem Herbstwetter durchgeführt werden.

23 Vereinsmitglieder und sieben Gäste aus Nachbarvereinen starteten am 5. Oktober zum beliebten Gymkhana. Einmal mehr durften wir diesen Anlass auf dem Areal der Firma Kistag Dekopack in Schüpfheim austragen. Es ging darum, mit den Armeefahrzeugen Puch G zwölf Postenaufgaben zu absolvieren und dabei möglichst wenige Strafpunkte zu sammeln. Dabei wurde die Geschicklichkeit der Fahrer geprüft. Zudem war ein gutes Augenmass gefragt.

Geschicklichkeit und Glück

Die Postenaufgaben auf dem Rundkurs werden bei jeder Durchführung neu gestaltet. So bescherten bekannte Postenaufgaben wie Pendel versenken sowie Zentrum- und Balkenfahren den Teilnehmern einige Strafpunkte. Das Rückwärtsparkieren an die Klappwand ist aufgrund der fehlenden Direktsicht eine echte Herausforderung. Beim nächsten Posten musste mit dem rechten vorderen Rad ein Kontaktpunkt mit Autohupe befahren werden. Blieb der schrille Ton aus, mussten dem Fahrer 100 Strafpunkte notiert werden. Die Fahrzeughöhe und –breite musste aus Distanz geschätzt werden, so dass das Fahrzeug die Hindernisse ohne Behinderung befahren konnte. Viele Teilnehmer überschätzten sich beim Bestimmen der Spurbreite und des Achsabstandes. Als knifflige Aufgabe erwies sich der Posten Tor öffnen. Das Fahrzeug musste möglichst nahe an ein Tor parkiert werden, das anschliessend geöffnet wurde. Die Distanz zwischen Tor und Fahrzeug wurde oft zu gross geschätzt und entsprechend hohe Strafpunkte waren die Folge.

Spannung bis zur GV 2015

Die Mitglieder des MMVE und die Gäste äusserten sich positiv über die gestellten Aufgaben. Das Absenden und die Uebergabe der Auszeichnungen werden erst an der Generalversammlung im Frühjahr 2015 erfolgen. Das Gymkhana zählt auch zur Jahresmeisterschaft. Somit bleibt die Spannung in zweifacher Hinsicht erhalten.

Herbstschieszen in Escholzmatt

Am 18. Oktober wurde auf der Schiessanlage in Escholzmatt das traditionelle Herbstschieszen ausgetragen. Die Schiessfertigkeit geniesst bei den Motorfahrern seit jeher einen grossen Stellenwert. 23 Motorwägel lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Die Schützen wollten ein gutes Resultat erzielen, weil neben den acht Beteiligungspunkten zusätzlich noch Rangpunkte verteilt werden. Bei idealen Bedingungen konnte sich Josef Emmenegger mit dem Spitzenresultat von 38 Punkten und dem Tiefschuss 96 als Tagessieger feiern lassen. Franz Glanzmann erzielte ebenfalls 38 Punkte und wurde aufgrund des schlechteren Tiefschusses auf den zweiten Rang verwiesen.

Nächste Veranstaltung

Nach dem Wettkampf wurde in der Schützenstube ein feines Zfüfi serviert. Zu Beginn der Rangverkündigung dankte der Präsident Marcel Dellenbach allen Teilnehmern und der Schützengesellschaft Escholzmatt für das Gastrecht.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres steht die Winterübung vom 24. Januar 2015 mit dem Fahrzeug Puch G auf dem Programm.

Rangliste Herbstschieszen

1. Emmenegger Josef, Hasle, 38 Punkte/Tiefschuss 96; 2. Glanzmann Franz, Entlebuch, 38/94; 3. Schnider Christoph, Schüpfheim, 37/95; 4. Felder Tobias, Schüpfheim, 37/84; 5. Brun Julius, Entlebuch, 36/96; 6. Distel Roland, Schüpfheim, 35/93; 7. Distel Theo, Schüpfheim, 35/89; 8. Enzmann Eugen, Schüpfheim, 35/82; 9. Alessandri Christoph, Schüpfheim, 34/85; 10. Felder Bruno, Schüpfheim, 34/78; 11. Bieri Franz, Hasle, 34/73; 12. Hafner Franz, Hasle, 34/68; 13. Thalmann Philipp, Luzern, 33/90; 14. Schmid Niklaus, Heiligkreuz, 33/87; 15. Felder Ruedi, Escholzmatt, 33/81; 16. Riedweg Daniel, Entlebuch, 32/93; 17. Riedweg Peter, Entlebuch, 31/87; 18. Dellenbach Marcel, Wolhusen, 31/82; 19. Hafner Ludwig, Hasle, 31/77; 20. Portmann Gottlieb, Hasle, 30/91; 21. Unternährer Peter, Schüpfheim, 30/72; alle mit Auszeichnung.